

# Der Enzthäler.

## Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 48.

Neuenbürg, Samstag den 15. Juni

1861.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. - Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 R. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonirt man bei der Redaction, Auswärtige bei ihren Postämtern. - Bestellungen werden täglich angenommen. - Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

### Amthliches.

#### Verdingung von Straßenbau- Arbeiten.

Die Arbeiten zur Herstellung einer neuen Thalstraße von Neuenbürg bis zur Landesgrenze gegen Pforzheim werden im Wege der Submiffion vertheilt werden.

Es sind veranschlagt:

die Erdarbeiten zu . . . . 26,837 fl. 40 fr.  
die Ebaufführungsarbeiten zu . 11,681 fl. 4 fr.

die Kunstbauten:

Speisgemäuer 2,795 fl. 9 fr. }  
Zimmerarbeit . 4,586 fl. 36 fr. } 17,508 fl. 30 fr.  
Schmidarbeit . 579 fl. - fr. }  
Trockengemäuer 9,547 fl. 45 fr. }

zusammen —: 56,027 fl. 14 fr.

Von dem Kostenvoranschlage, den Zeichnungen und Affordsbedingungen kann bei dem Oberamt Neuenbürg Einsicht genommen werden.

Diejenigen, welche zu Ueberrahme obiger Arbeiten geneigt sind, haben ihre Anerbietungen schriftlich, versiegelt, auf der Adresse genau als Anerbieten bezeichnet, sowie im Falle eines Abstreichs in Procenten ausgedrückt, längstens bis Freitag den 28. Juni d. J.

Vormittags 10 Uhr

bei uns einzureichen, worauf eine Stunde später die urkundliche Eröffnung der Erklärungen, welcher auch die Submittenten anwohnen können, bei uns vorgenommen werden wird.

Die Anbietenden haben für ihre Erklärungen bis zum Zuschlage, welcher übrigens in Bälde erfolgen wird, zu haften.

Es werden nun tüchtige, cautionsfähige Unternehmer eingeladen, sich unter Beilegung ihrer Zeugnisse über Befähigung und Vermögen am obige Arbeiten zu bewerben.

Stuttgart, den 3. Juni 1861.

Ministerium des Innern,  
Abtheilung für den  
Straßen- und Wasserbau.  
Camerer.

Revier Liebenzell.

#### Holz-Verkauf

Am Dienstag den 18. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr kommen im Hirschwirthshaus zu Igelstöck:

79 Klafter tanneses Stockholz,  
und 244 " forchenees "  
aus den Staatswaldungen Kälbling u. Zellerholz,  
zum Verkauf.

Neuenbürg den 4. Juni 1861.

R. Forstamt.  
Lang.

Revier Liebenzell.

#### Holz-Verkauf.

Am Mittwoch den 19. Juni Vormittags 10 Uhr kommen aus dem Staatswald Thannberg: 206 Stämme tanneses Lang- u. Klotzholz auf dem Rathhaus in Unterreichenbach zum Verkauf.

Neuenbürg den 10. Juni 1861.

R. Forstamt.  
Lang.

Neuenbürg.

Diejenigen R. Pfarrämter, welche in der Lage sind, nach Amtsblatt 1859 Nr. 56 S. 443. 444 berichten zu müssen, werden ersucht, das dort vorgeschriebene Verzeichniß spätestens bis zum 19. Juni hierher vorzulegen.

Den 10. Juni 1861.

R. Dekanatamt.  
M. Eisenbach.

Revier Simmersfeld.

#### Holzverkauf auf dem Stock.

Am Donnerstag den 20. Juni von Morgens 10 Uhr an im Enzklösterle aus dem Staatswald:

Hengwald 3108 Stämme,  
Großhummelberg 810 "  
Rienhärtdle 810 "  
Spielberg 128 "

Allensteig den 12. Juni 1861.

R. Forstamt.  
Alber.

**Revier Schwann.**

Am Dienstag den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird das tannene Abfallreis und Schlagraum vom Schwabhausen, geschätzt zu 3700 Wellen, sowie das eichene Abfallreis vom Eschbach, geschätzt zu 100 Wellen, versteigert.

Zusammenkunft an der Straße vom Bildstöckle zur Cyachmühle.

Schwann, den 13. Juni 1861.

R. Revierförsterei.

**Revier Naislach.**

**Wegbau- und Steinbeifuhr-Afforde.**

Am Montag den 17. Juni Vormittags 8 Uhr wird auf dem Rathhaus in Würzbach:

**I.**

Der Bau zweier neuen Wege und zwar:

1. im Distr. Blendberg. ca. 110 Rthn. lang,
2. " " Föhrberg. " 300 " "

**II.**

„Die Beifuhr und das Schlagen von Straßensteinen“:

- |                             |       |            |
|-----------------------------|-------|------------|
| 1. im Distr. Föhrberg . . . | 980   | Rohlasten. |
| 2. " " Schwärzmisch . . .   | 1,350 | "          |
| 3. " " Teufelsberg . . .    | 330   | "          |
| 4. " " Bruckmisch . . .     | 250   | "          |

veraffordirt.

Zur gleichen Zeit kommt die Fertigung von 5 „Deckeldohlen“

in Abstreich und zwar:

- |                                    |   |
|------------------------------------|---|
| 1. im Distr. Teufelsberg . . . . . | 1 |
| 2. " " Heselberg . . . . .         | 1 |
| 3. " " Kochgarten . . . . .        | 3 |

Den 6. Juni 1861.

R. Revierförster.  
Schlach.

**Revier Naislach.**

**Verkauf von Fichten-Rinden.**

In dem Distrikt Bruckmisch kommen am Montag den 17. d. M. Nachmittags 3 Uhr 3 Klafter

einfach gerollte Rinden

zum Verkauf.

Zusammenkunft beim Habichtsfang.

Den 9. Juni 1861.

R. Revierförster.  
Schlach.

**Neuenbürg.**

**Holz-Verkauf.**

Aus den Stadtwaldungen Buchberg und Heuberg werden am Dienstag den 18. Juni, Morgens von 8 Uhr an, versteigert:

60 Stücke Eichenholz von 8—42' Länge, 7—18" mittlerem Durchmesser,

800 eichene Abfallwellen, aufgebunden, beide Gattungen auf dem Platz. Zusammenkunft bei der Eisensubrt.-Sägmühle.

Sodann Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhaus:

40 Stücke tannenes Bau-, Lang- und Klobholz mit ca. 1500 Cubikfuß.

Den 11. Juni 1861.

Stadtschultheißenamt.  
Weßinger.

**W i l d b a d.**

Montag den 17. Juni Vormittags 11 Uhr werden bei Königlich Badensalt:

- 1 Centr. altes Kupferblech, 1 Centr. Zinkabfälle, 2 1/2 Centr. alter Sturz, 1/2 Centr. Eisenstäbe nebst alten abgängigen Thüren und altes Bauholz

im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Badinspektor.  
Mayr.

**H e r r e n a l b.**

Die zur Reparatur der Viehhoffsägmühle erforderlichen Bauarbeiten, nämlich die

- Maurerarbeit veranschlagt zu 19 fl. 30 fr.
- Zimmerarbeit " " 157 fl. 46 fr.
- Glaserarbeit " " 5 fl. — fr.

werden nächsten Montag den 17. d. M. Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause daber in Afford gegeben, zu welcher Verhandlung die Lusttragenden eingeladen werden durch das Schultheißenamt.

**U n t e r n i e b e l s b a c h.**

**Eichen-Verkauf.**

Am Montag den 17. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem Gemeindewald 13 Stück Eichen gegen baare Bezahlung verkauft.

Die Zusammenkunft ist beim hiesigen Rathhaus.

Den 10. Juni 1861.

Schultheiß Glauner.

**G r ä f e n h a u s e n.**

**Eichen-Verkauf.**

Am Donnerstag den 20. Juni d. J. werden aus dem diesseitigen Gemeindewald 94 Stück eichene Klöße, wovon sich 1/3 zu Holländer, die übrigen zu Küfer-, Säg- u. Bauholz eignen im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr in Oberhausen.

Den 12. Juni 1861.

Schultheiß Glauner.

**S c h w a n n.**

**Eichen-, Holländer- und Tannenholz-Verkauf.**

Donnerstag am 20. d. Mts.

von Vormittags 9 Uhr an,

kommen im hiesigen Gemeindewald:

6 Stück Holländer-Eichen von 809 Cub.',  
115 Stämme tannenes Langholz vom 80er abwärts,

125 " tannenes Bauholz vom 60er abwärts, und

11 Stück Gerüstlängen,

im Aufstreich zum Verkauf.

Gemeinderath.

Vorstand Bürcke.

**Privatnachrichten.**

**Neuenbürg.**

**Med. Dr. Weiß**

ist Sonntag den 16. Juni hier zu sprechen.



Denn jächt.

**Haus- und Garten-Verkauf.**

Am 24. Juni Mittags 1 Uhr wird auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf gebracht:

1 Wohnhaus mit fl. Stall u. Speicher, sammt  $\frac{1}{8}$  Morg. dabei befindlichen Baum- und Grasgarten.

Kauffchilling und Zahlungsbedingungen sehr billig.

Näheres zu erfahren bei  
Schuldheiß Rothfuß.

**W i l d b a d.**

Macaroni-Nudeln, Suppentig, Citronen, Malaga-Trauben, Feigen, Prünellen, Pfäumen, Citronat, Drageat, Parmesan-, Schweizer-, Kräuter- und Emmenthaler-Käs und sonstige Spezereien empfiehlt

Th. Klunzinger.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

Hiermit erlaube mir dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am Sonntag den 10. d. M. mein außs reichhaltigste assortirtes **Specerei- Ellen- und Kurz-Waaren-Geschäft** eröffnet habe.

Verbindungen mit größern Häusern setzen mich in den Stand meine Preise äußerst billig stellen zu können und werde ich stets bemüht seyn durch gute reelle Waaren das mir schenkende Zutrauen zu rechtfertigen.

Um zahlreichen Zuspruch bittet  
Calmbach, 11. Juni 1861.

Louis Barth.

**Dr. Vorchardt's** Kräuter-Seife (à Päckchen 21 fr.) zur Verschönerung und Verbesserung des Leints, erprobt gegen alle Hautunreinheiten und für Bäder, sowie

**Dr. Suin de** arom. Zahn-Pasta (à Päckchen zu 21 und 42 fr.), das Beste zur Cultur

und Conservation der Zähne und des Zahnfleisches, — empfehlen sich mit vollem Rechte als zwei der nützlichsten und auch wohlfeilsten Cosmetiques von hervorragender, trotz der hundertfältigen Nachbildung seither unübertroffener Qualität und werden fortgesetzt nur allein

acht verkauft bei  
**C. A. Bürgenstein** in Neuenbürg,  
**Th. Klunzinger** in Wildbad.

**Nähmaschinen-Empfehlung.**

**A. Nellinger** in **Pforzheim**

empfiehlt seine nach neuesten Systemen gebaute Nähmaschinen, welche für Tuch, Leder und Weißzeug mit bestem Erfolge Anwendung finden, und garantirt für solide Arbeit, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Neuenbürg.

Morgenden Sonntag nach dem Nachmittags-Gottesdienste

**Musikalische Unterhaltung**

in der **A. Karcher'schen** Garten-Wirthschaft. Wozu freundlichst eingeladen wird.

Neuenbürg.

Rothe und weiße Weine, von den Jahrg. 55, 57, 58, 59 u. 60, das 3mi zu 2 fl. 30 fr., 3 fl., 4 fl. 30 fr. bis zu 8 fl. und einen angenehmen kräftigen Mischling, das 3mi zu 2 fl. gibt ab

Küfermeister Carl Bauer, der Jüngere.

Neuenbürg.

10—12 Eimer rein gehaltenen 57r. Wein verkauft, wer — sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Meinel verkauft das Heu- und Dehmd-gras von seinem Feld Ackerle in der Happei, auch nach Umständen das Feld sammt der Blum, wozu er Liebhaber höflich einladet.

Neuenbürg.

Das Commissions-Geschäft sucht vorerst noch mehr Commissions-Lager von allen unzünftigen, besonders genießbaren Artikeln.

Neuenbürg.

Mittlerer zum Schwäbischen Merkur, worunter 1 Auswärtiger, werden gesucht.

Von wem — sagt die Redaktion.

W i l d b a d.

400 fl. Pflegschaftsgeld sind zum Ausleihen gegen Sicherheit parat bei

D. Klumpp.

Neuenbürg.



Unterzeichneter hält hier im Hause des Hrn. Uhrmacher Weißert am Marktplaz Muster von

**neuen Betten, Bettfedern und Flaum**

aufgelegt. Es werden daselbst fortwährend Bestellungen auf diese Artikel angenommen und prompt ausgeführt. — An zahlungstüchtige Käufer wird unter Umständen auch creditirt.

**Maier, Strauß**

aus Dietelsheim.



Neuenbürg.  
3/4 Heu- und Dehmdgras im Staiggarten  
verkauft

Mattheus Blach, Flößer.

Neuenbürg.  
1 Morgen Heugras in Neuthwiesen ver-  
kauft

Fr. Müller, Zimmermstr.

Neuenbürg.  
1/2 Btl. Heu- u. Dehmdgras am Schloß-  
berg wird verkauft. Wo sagt die Redaktion.

Waldbrenna ch.

Das Heu- u. Dehmdgras von 4 1/2 Morgen  
Neuenbürger Thalwiesen ist zu verkaufen.  
Näheres bei

Scheel, zum Köhle.

Dobel.

Der Unterzeichnete hat einen 1 1/2-jährigen  
rütfähigen Farren, Gelbbasse, zu verkaufen.  
Jung Ludwig Wacker.

Neuenbürg.

## Lieder-Kranz

Heute Abend halb 9 Uhr.

### Kronik.

#### Württemberg.

Von dem Ministerium des Innern ist dem ständischen Ausschusse der Entwurf eines Gesetzes über verschiedene, zur Förderung der Bodenkultur dienende Maßregeln behufs ständischer Berathung und Verabschiedung übergeben worden. Der Gesetzesentwurf, welcher sich im Allgemeinen zur Aufgabe stellt, die der möglichst vortheilhaftesten Benützung des Grundeigenthums entgegenstehenden Hindernisse zu beseitigen, theilt sich in 4 Abschnitte und handelt im ersten Abschnitt von der Anlegung und Unterhaltung der Feldwege, im zweiten von Entwässerungsanlagen, im dritten von Bewässerungsanlagen und im vierten von Trepp- und Uebersfahrtsrechten. Der Nutzen geregelter Feldwege ist bekannt. Der Hauptgrund, aus welchem der einzelne Grundeigentümer gehindert ist, die Dreifelderwirthschaft oder eine andere hergebrachte Bewirthschaftungsweise seines Feldes zu verlassen und zu einer seinem Interesse mehr zusagenden Bewirthschaftung desselben überzugeben, liegt sehr häufig in dem Mangel an Feldwegen. Der Gesetzesentwurf schreibt nicht vor, daß und in wie weit diesem Mangel, der sich in den einzelnen Markungsbezirken höchst verschieden gestaltet hat, abgeholfen werden müsse, er stellt vielmehr die Bestimmung hierüber zunächst den Betheiligten anheim und beschränkt sich auf die Hinwegräumung von Hindernissen, welche der natürlichen Entwicklung der Sache entgegenstehen können.

Stuttgart den 12. Juni. Gestern ist der erste Versuch mit der Wirksamkeit der in Berg für die Wasserleitung aufgestellten Maschinenkraft (Turbine) gemacht worden. Dieselbe hat sich dem Vernehmen nach in sehr zufriedenstellender Weise erprobt. Der Abschluß der Röhrenleitung ist ganz nahe bevorstehend und damit der Stamm der künftigen Wasserleitung vollendet. Das Werk wurde in namhaft kürzerer Zeit hergestellt, als in Aussicht genommen worden.

Sulz, 7. Juni. Bei dem gestrigen Wollmarkt wurde sämmtliche zum Verkauf beigegeführte Wolle rasch in Preisen von 54 fr. bis 1 fl. 9 fr. verkauft.

Kirchheim u. L., 10. Juni. Der heutige Wollmarkt verspricht wie seit einer langen Reihe von Jahren wieder sehr bedeutend zu werden; gelagert sind bereits 4000 Str. und die übrigen Lagerplätze der Wollhalle beinahe sämmtlich bestellt. Die per Eisenbahn unter der Adresse der Wollmarktdirection ankommende Wolle wird von Plochingen à 6 fr. per Str. ohne Aufenthalt in die hiesige Halle spedirt und auf Lager gebracht.

#### Frankreich.

Die Berichte über den Stand der Felder aus dem Innern lauten günstiger. Wein- und Getreidepreise im Süden sind gefallen, und Heu, welches in Bordeaux von 75 auf 125 Fr. per 1000 Kil. gestiegen war, ging wieder unter 100 Fr. zurück.

#### England.

Die neue Welt rückt uns immer näher. Aus Amerika ist in Irland ein Dampfschiff gelandet, welches die Fahrt in fünf Tagen zurückgelegt hat.

#### Schweiz.

Luzern den 10. Juni. In hiesiger Umgegend wurde gestern buchstäblich der letzte Halm, das letzte Blatt vom Hagel niedergeschlagen.

#### Amerika.

Die neuesten Nachrichten aus Nordamerika zeugen von dem steigenden Einfluß der Deutschen daselbst. Nicht allein, daß dieselben bei der Wahl Lincolns den Ausschlag gegeben haben, hat auch die deutsche Presse, welche durch den Zuschuß tüchtiger geistiger Kräfte seit Jahren einen ganz ungeheuern Aufschwung genommen, einen bedeutenden Einfluß auf die gegenwärtige Entwicklung. Wenn diese so fort geht, hat Deutschland die besten Verbündeten an Nordamerika, weil seine Söhne dort immer mehr Einfluß gewinnen werden: wo ja Deutsche zum ersten Mal thätig eingreifen und sogar zu diplomatischen Posten ausersehen werden. (L. Z.)

London, 11. Juni. Berichte aus Newyork vom 31. Mai melden: Präsident Lincoln beabsichtigt eine Einberufung von 100,000 Mann. Der nächste Bundescongreß wird Einfuhrzölle auf Thee und Kaffee votiren. Die Bundesstruppen haben die Batterien zu Aguida und Creek angegriffen; ein Resultat hierüber ist noch unbekannt. Die Separatisten bedrohten Alexandria.

Redaktion, Druck und Verlag der Neuenbürgen Buchdruckerei in Neuenbürg.